15. Mai 2024

Nach Ablauf von 14 Tagen kamen von 610 angeschriebenen Bundestags- und 97 EU-Abgeordneten insgesamt nur 55 Antworten.

Die große Mehrheit von 652 Abgeordneten haben unsere Fragen komplett ignoriert!
Nur wenig mehr als 10 Abgeordnete machten sich die Mühe, überhaupt individuell und sachbezogen zu antworten.

Diese Antworten werten wir gerade aus:
Sie eignen sich sehr gut, um sie in unserem Wahlkampf zu "verwerten" - so viel können wir schon mal vorab verraten!

Einige Abgeordnete hatten unsere konkrete Sachstandanfrage unzutreffend als sog. "Wahlprüfstein" bzw. Wahlprogramm-Anfrage bewertet und verweisen nur auf ihr jeweiliges Programm mit speziell dafür eingerichteten "links", sowie eigenen Frage-Portalen.

Insgesamt also sehr ernüchternd, wie die große Mehrheit "unserer Abgeordneten" und "Repräsentanten" konkrete Fragen ihrer Bürger mitten im Wahlkampf ignorieren, bzw. von sich "abprallen" lassen.

Keine Antwort ist aber auch eine Antwort - das von uns eingeforderte Grundrecht gemäß Artikel 17 GG wird auf diese Art und Weise jedenfalls mit Füssen getreten, wenn nur 1,5% der Angeschriebenen sich konkret zur Fragestellung äußern!
Dabei hatten unseren Brief 31 Bürger als Mitglieder unserer Partei dieBasis unterzeichnet.

Wie geht es nun weiter?

Selbstverständlich geben wir uns damit nicht zufrieden und überlegen derzeit weitere Sachstandanfragen zu anderen politischen Themenbereichen, sowie konkrete juristische Schritte, unser Grundrecht auf Auskunft einzuklagen.
Die ausführlicheren Antworten werden wir auswerten - hier in Zusammenarbeit mit der AG EU und Europa.

Wer sich für unsere Arbeit interessiert, schreibt uns bitte an:
ag-sachstandanfrage@diebasis-partei.de oder kommt nach Absprache zu uns ins wöchentliche Zoom-Meeting.

Wir freuen uns über Unterstützung bei der Auswertung, über Anregungen und Themen-Vorschläge für unsere nächsten Anfragen!

Herzliche Grüße

AG Sachstandanfrage